NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2 **23. Februar 2018** **27. Jahrgang**

20. Elektroladesäule in Darmstadt installiert

DARMSTADT (leu). Im Jahr 2017 ist die Elektromobilität in Hessen einen großen Schritt vorangekommen, so eine Pressemeldung der ENTEGA an diese Zeitung. Der Energieversorger errichtete mit Unterstützung des hessischen Wirtschaftsministeriums 109 Elektrotankstellen mit 218 Ladepunkten in 48 südhessischen Kommunen.
Rund eine Million Euro wurden dafür im Rahmen des Projektes „Elektromobilität für Südhessen“ investiert. Das Land Hessen übernahm 40 Prozent der Kosten, die ENTEGA beteiligte sich mit rund 35 Prozent. Die verbliebenen 25 Prozent trugen die Kommunen.

DIE DREI VON DER LADESÄULE. ENTEGA Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff, Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch strahlten um die Wette bei der Inbetriebnahme einer weiteren – und somit der 20. Elektroladesäule für Darmstadt – am 16. Februar auf dem Parkplatz vor dem Orangeriegebäude. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Feierliche Einweihung der 20. Ladesäule in Darmstadt

Am 16. Februar weihte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir gemeinsam mit der ENTEGA-Vorstandsvorsitzenden Dr. Marie-Luise Wolff und Oberbürgermeister Jochen Partsch die 109. Ladesäule auf dem Parkplatz in der Orangerie feierlich ein.
„Die Energiewende ist angebahnt, nun muss die Verkehrswende folgen“, so Tarek Al-Wazir. „Eine komfortable, schnelle, bezahlbare und gleichzeitig klimafreundliche Mobilität ist möglich, und Hessen will auf diesem Gebiet Vorreiter sein. Dazu müssen wir der Elektromobilität zum Durchbruch verhelfen – gerade auch in ländlichen Gebieten. Am besten tun wir das mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur, und deshalb haben wir das ENTEGA-Projekt gerne unterstützt. Die 380 000 Euro sind gut angelegt.“

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

„Anfang 2017 gab es in ganz Hessen 642 öffentlich zugängliche Ladepunkte. In nur zwölf Monaten haben wir gemeinsam diesen Bestand um 109 Ladesäulen mit 218 Ladepunkten erhöht. Hier zeigt sich, wie viel man erreichen kann, wenn Land, Kommunen und Unternehmen an einem Strang ziehen“, betonte Dr. Marie-Luise Wolff. Die meisten Ladesäulen in Südhessen wurden 2017 in Darmstadt errichtet. Alleine 20 Ladesäulen aus dem Programm stehen in Darmstadt. „Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sofern sie wie bei den ENTEGA-Ladesäulen mit Ökostrom betankt werden. Außerdem können sie dazu beitragen, die Luftqualität in den Innenstädten zu verbessern. Damit die Elektromobilität aber zum Erfolgsmodell wird, brauchen wir eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. Darmstadt und die ENTEGA gehen hier mit gutem Beispiel voran“, so Partsch.

Erneuter Anlauf am Marienplatz: „Wollen ein attraktives urbanes Wohnquartier“

DARMSTADT (ps). Der Magistrat der Stadt Darmstadt hat in seiner jüngsten Sitzung einen Realisierungswettbewerb für den Marienplatz beschlossen und darüber hinaus, ein Büro mit dem Wettbewerbs- und Verfahrensmanagement zu beauftragen. „Damit kann die letzte große Brache am Rand der Darmstädter Innenstadt bebaut werden – mit dem Ziel, zentrumsnah ein hochwertiges Wohnquartier zu gewinnen“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Von diesem Wettbewerb“, ergänzt Planungsdezernentin Barbara Boczek, „erhoffen wir uns überzeugende Konzepte, wie diese Lücke im Stadtgefüge mit einer prägnanten, qualitätsvollen Baustruktur geschlossen und optimal genutzt werden kann“.
In der Vergangenheit wurden bereits verschiedene Verfahren zur Planung des Geländes durchgeführt. Zu einer Realisierung kam es jedoch nicht.
„Beabsichtigt ist die Durchführung eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbs als Investoren- undPlanungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Es sollen fünf Bewerber gesetzt werden und weitere fünfzehn zur Teilnahme ausgewählt werden“, erläutert Boczek.

DER MARIENPLATZ, derzeit als Parkplatz genutzte Brache, steht wieder einmal als Wohnbauprojekt auf der Agenda. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verspricht als Ausloberin, einen der Preisträger mit der weiteren Planung und Umsetzung des Projekts zu beauftragen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Planung auch zur Realisierung kommt. Zuvor sind die baurechtlichen Voraussetzungen durch einen Bebauungsplan zu schaffen. Vor dem Hintergrund des großen Wohnungsdrucks in Darmstadt soll hier eine dichtere Bebauung als im Umfeld ermöglicht werden; dabei geht es in erster Linie um die Gebäudehöhe und somit um die Zahl der Geschosse. Um trotz steigender Immobilienpreise eine soziale Durchmischung im Quartier zu schaffen und gleichzeitig eine hohe bauliche Qualität sicher zu stellen, soll das Instrument der sogenannten Konzeptvergabe angewendet werden. „Mit der Konzeptvergabe wird ein Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem, zielgruppengerechtem, energieeffizientem, ökologischem und städtebaulich attraktivem Lebensraum geleistet. Das Verfahren gewährleistet eine möglichst schnelle und rechtssichere Umsetzung“, betont Partsch. Der soziale Wohnungsbau soll zu 25 Prozent, die Mittelstandsförderung zu zwanzig Prozent berücksichtigt werden.
Es ist geplant – wie in anderen Verfahren bereits bewährt – zwei Bürgerinnen oder Bürger als Sachverständige ohne Stimmrecht in die Preisgerichtsjury aufzunehmen. Nach Abschluss des Wettbewerbs werden die Wettbewerbsbeiträge in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

ANZEIGE

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2018

22. und 23. Juni **39. Brunnebittfest** mit Flohmarkt
Buttonverkauf am 26. Mai ab 9.00 Uhr im Vereinsheim der „Falken".

14. – 17. September **Bessunger Kerb**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

Ihr ASB in DARMSTADT

- **Menü-Service / Essen auf Rädern**
  warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- **Hausnotrufzentrale**
  24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung**
  Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- **Häusliche Krankenpflege**
  Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- **Baby-Notarztwagen**
  Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

„Darmstädter Hof"
Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

7. bis 18. März
Fish & Chips

MITTAGSTISCH ab € 6,00

21. März bis 2.April
Lamm & Bärlauchgerichte

180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

www.wir-machen-drucksachen.de

Übungsszenario in der Cambrai-Fritsch-Kaserne

Für den Ernstfall optimal vorbereitet

BESSUNGEN (ps). „Durch Üben unter schwersten Bedingungen sind wir für den Ernstfall optimal vorbereitet", zog Darmstadts Bürgermeister und Ordnungsdezernent Rafael Reißer positive Bilanz. Über 200 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Darmstadt, der Freiwilligen Feuerwehren sowie der Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und der Psychosozialen Notfallversorgung haben am vergangenen Samstag (17.) auf dem Gelände der Cambrai-Fritsch-Kaserne den Katastrophenfall geprobt.

Das angenommene Szenario: Ein schweres Unwetter ist über die Wissenschaftsstadt Darmstadt gezogen und hat große Schäden an Gebäuden hinterlassen. Die Wasser- und Stromversorgung ist in weiten Teilen der Stadt ausgefallen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind bei den Ereignissen verletzt worden und haben kein Zuhause mehr. Im gesamten Stadtgebiet werden große Hallen für die Unterbringung von Betroffenen verwendet, Verletzte werden an Behandlungsplätzen in den Stadtteilen versorgt. Auf dem Gelände der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne ist eine Technische Einsatzleitung und eine Versorgungsstelle für Einsatzkräfte eingerichtet. Rafael Reißer erläuterte die Zielsetzung der Übung: „Unsere Einsatzkräfte sollen in der Lage sein, auch unter schweren meteorologischen Bedingungen – Dunkelheit in Kombination mit Regen und Schnee – sowie dem Fehlen von Strom und Wasser, eine funktionierende Infrastruktur für alle Helfer aufzubauen."

Das betrifft insbesondere die Stromversorgung, den Aufbau einer Beleuchtung, die Versorgung mit Trinkwasser und Kraftstoff für die Fahrzeuge und Stromgeneratoren. „Nur wenn die Infrastruktur für Rettung, Bergung, Schutz und zum Löschen einwandfrei steht, ist es den Einsatzkräften möglich, eine derartige Katastrophensituation im Stadtgebiet gemeinsam zu bewältigen und die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu versorgen", betonte der Bürgermeister.

Die Übung erstreckte sich über das gesamte Gelände der Cambrai-Fritsch-Kaserne. Teile des Szenarios, wie die Unterbringung in Hallen, sind bei der Übung jedoch nur angenommen und nicht mit Statisten nachgestellt worden.

Johann Braxenthaler, Leiter der Berufsfeuerwehr Darmstadt, erläuterte als Experte das Echtzeitgeschehen der Einsatzkräfte vor Ort.

An der Übung beteiligt waren: Berufsfeuerwehr Darmstadt, Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Arheilgen, Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt, Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Wixhausen, Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt, Merck-Werkfeuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz Darmstadt (Bereitschaft Arheilgen, Eberstadt, Mitte), Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt, Technisches Hilfswerk Ortsverband Darmstadt und Michelstadt, Psychosoziale Notfallversorgung PSNV Gruppe Darmstadt.

(Bild: Dirk Zengel)

Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20
Samstag, 17. März, 11-19 Uhr
Sonntag, 18. März, 11-19 Uhr

Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 17. März
Um **11.00 Uhr** singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück"
16.00 Uhr: Auftritt des Gesangvereins Germania 1894

Sonntag, 18. März
14.00 Uhr: Auftritt des Gesangvereins Frohsinn 1842
15.00 Uhr: Auftritt des Männergesangvereins Harmonie 1889

In verschiedenen Techniken bemalte und dekorierte Ostereier

Osterschmuck
Ostersträuße
Österliche Tischdekoration
u.v.a.m.

Besondere Attraktionen für Groß und Klein:
• Hühner, ausgestellt vom Rassegeflügelzuchtverein 1904 • „Gequellde mit grie Soß" (Pellkartoffeln mit grüner Soße) • Hasen von Friedhelm Vonbühren • Kindermaltisch

• EINTRITT FREI •

Traditioneller Eberstädter Ostereiermarkt

EBERSTADT (ng). Wie in jedem Jahr veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein 1980 e.V. am 17. und 18. April 2017 seinen nunmehr 31. Ostereiermarkt auf dem Gelände der Geibel´schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20.

Viele Ostereiermaler/Innen werden auch in diesem Jahr wieder teilnehmen und dem Publikum zeigen, wie die kleinen Kunstwerke auf dem Naturprodukt Ei entstehen. Daneben bieten andere Aussteller (überwiegend auf dem Freigelände) österlichen Dekorationsschmuck wie Ostersträuße und Tischdekorationen an.

Für das leibliche Wohl ist, wie in jedem Jahr, auch diesmal gesorgt. Heiß begehrt ist vor allem die von Vereinsmitgliedern gefertigte „Grie Soß mit Gequellde" (Grüne Soße mit Pellkartoffeln).

Der Markt ist an beiden Tagen von 11-19 Uhr geöffnet. Eröffnet wird der Markt am Samstag um 11 Uhr mit Frühlingsliedern, die von den Kindern des Kindergartens „Kinderglück" vorgetragen werden. Darüber hinaus begleiten die Eberstädter Gesangvereine den Markt musikalisch.

Passend zum österlichen Thema zeigt der Rassegeflügelzuchtverein 1904 Tiere aus seinem Bestand. Auch sind Hasen zu bewundern.

Die kleinen Besucher können an einem Kindermaltisch ihre bunten Ostereier selbst bemalen.

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. freut sich auf rege Teilnahme.

Wer einmal beim traditionellen Ostereiermarkt in der Geibel`schen Schmiede in Darmstadt-Eberstadt mitmachen, seine in verschiedenen Variationen selbstgemalten Ostereier oder österliche Dekorationen präsentieren und verkaufen möchte, kann sich bei der Kulturausschussvorsitzenden des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., Nicole Holzapfel-Richtberg, in Verbindung setzen. Die notwendigen Daten findet man unter www.eberstaedter-buergerverein.de.

Wir sind tief erschüttert und trauern
um einen Freund und Förderer,
einen sehr engagierten und wertvollen
Menschen, der, wenn er Not sah,
half und nicht nur darüber sprach.

Axel Dohmann

Wir werden unserem Freund
ein ehrendes Gedenken bewahren.

KIWANIS Club Darmstadt
KIWANIS Förderverein Darmstadt e.V.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2018

Donnerstag, 1. März, 20.30 Uhr
FRANK FISCHER „Gewöhnlich sein kann jeder"

Freitag, 2. März, 20.30 Uhr
ROGER STEIN „Flegeljahre"

Samstag, 3. März, 20.30 Uhr
ROBERT KREIS „Großstadtfieber"

Donnerstag, 8. März, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT „Judas hätte sich aufgehängt"

Freitag, 9. März, 20.30 Uhr
KABBARATZ„Es muss mehr als alles geben! – Geld, Gerechtigkeit und Glück"

Samstag, 10. März, 20.30 Uhr
MATHIAS TRETTER „Pop"

Sonntag, 11. März, 11 + 15 Uhr
KINDERTHEATER ALI BÜTTNERS KORBTHEATER „Der kleine Rabe Socke"

Donnerstag, 15. März, 20.30 Uhr
DIE DISTEL „Zwei Zimmer, Küche: Staat"

Freitag, 16. März, 20.30 Uhr
DETLEV SCHÖNAUER „Doppelhirn"

Samstag, 17. März, 20.30 Uhr
VOCAL RECALL „Irgendwas stimmt immer"

Donnerstag, 22. März, 20.30 Uhr
HENNING VENSKE „Summa Summarum"

Freitag, 23. März, 20.30 Uhr
CLAJO HERRMANN „Männer schweigen wortlos"

Samstag, 24. März, 20.30 Uhr
SIA KORTHAUS „Sorgen? Mach ich mir morgen!"

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Nach aufwändiger Restaurierung: Keller-Klub öffnet wieder

DIE STADT HAT IHN WIEDER ihren geliebten „Keller". Der im Jahre 1952 vom unvergessenen Darmstädter Künstler Pit Ludwig ins Leben gerufene und seit dem 1. Juli 2015 wegen Renovierungsarbeiten geschlossene „Künstlerkeller" in den Katakomben des Darmstädter Residenzschlosses nimmt seinen Betrieb wieder auf! Am 27. Februar ab 20.00 Uhr hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die TU Darmstadt sowie Kulturschaffende, Helfer und Spender zu einer geschlossenen Gesellschaft bis 22.00 Uhr eingeladen. Im Anschluss an diese offizielle Einweihung steht der Keller allen nachtschwärmenden Klubmitgliedern zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. (Bild: Patrick Bal)

AUS DEM WACHBUCH

Heimstätte: Verkehrsunfall mit Schulbus

HEIMSTÄTTE (ots). Am 15. Februar um kurz vor 13 Uhr hat sich ein Verkehrsunfall im Heimstättenweg mit Beteiligung eines Schulbusses ereignet. Dabei wurde ein neun jähriges Schulkind leicht verletzt und kam vorsorglich zur Beobachtung in ein Krankenhaus. Der 48-jährige Buslenker hatte zuvor stark abbremsen müssen, nachdem ihm ein auf der Fünfkirchner Straße kreuzendes Auto die Vorfahrt nahm.

Glücklicherweise kam es zu keinem Zusammenstoß. Infolge der abrupten Bremsung, stieß das im Bus hinter dem Fahrer sitzende Kind an die Scheibe der Fahrerkabine und erlitt dabei leichte Prellungen am Kopf. Sachschaden ist nicht entstanden.

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstädtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

NARRENSPIEGEL RÜCK-

Kurz war sie, die Narrenzeit in diesem Jahr. Bereits am 14. Februar war wieder einmal alles vorbei. Das kann einen echten Fastnachter Rheinauf-/Rheinab allerdings nicht schocken. Auch in Darmstadt tat dies der Fünften Jahreszeit keinen Abbruch. „Dann feiern mir halt e bissje schneller“, war der einhellige Tenor aller Närrinnen und Narrhallesen. Und so wars: Allwöchentlich ballten sich seit dem 11.11. um 11.11 Uhr die närrischen Veranstaltungen. Einige hiervon haben wir auf dieser Seite abgedruckt.

1

2

3

4

5

6

1 GROSSE KOSTÜMSITZUNG des KV Bessungen
am 10. Februar in der Orangerie

2 STÄDTISCHER NÄRRISCHER NEUJAHRSEMPFANG
am 31. Januar im Ratskeller

3 4 X 11 JAHRE DIETER-BESSLER-SPIELMANNSZUG
am 11. Februar beim KCC Eschollbrücken

4 ALLE UNTER EINER KAPP der „FEN“
am 12. Februar im Ratskeller

5 KRÄPPELKAFFEE der BA Bessungen-Ludwigshöhe
am 5. Februar im Gemeindehaus der Petrusgemeinde

6 DAMENSITZUNG DER SV EBERSTADT
am 2. Februar in der Waldsporthalle

Bilder:
Hans-Wilhelm-Schambach, Ralf Hellriegel, Dieter Bessler-Spielmannszug, SV Eberstadt Karnevalabteilung

TAGESELTERN TAGESKINDER VERMITTLUNG TTV

Sie haben Freude an der Betreuung von Kindern?

Professionelle Kinderbetreuung im familiären Rahmen

Sie sind interessiert? Wir informieren Sie gerne!

Tel. Da.: 0 61 51 – 9 51 25 12 | Landkreis Da.-Di.: 0 61 51 – 9 51 25 25
service@tageselternvermittlung.de | www.tageselternvermittlung.de

Rund ums Kind

Nachhilfeschule Pupil's Help – ein Darmstädter Familienunternehmen

DARMSTADT (hf). „Pupil's Help" ist ein Darmstädter Familienunternehmen unter der Leitung von Familie Tepperis und keine Kette. Die Nachhilfeschule befindet sich schon seit über 15 Jahren in der Kiesstraße 105 (Gervinusviertel) und der Nachhilfeunterricht ist vom Staatlichen Schulamt anerkannt.

„Zudem sind wir zugelassener Leistungsanbieter für das Bildungs- und Teilhabepaket" betont Schulleiter Stephen Tepperis. „Wir möchten einen persönlicheren Umgang bieten als anderorts. Wir selbst sind meist täglich erreichbar; zudem haben wir einfühlsame Bürokräfte. Inklusion ist auch für uns ein Thema: So sind wir auch in der Lage, Spezialanfragen wie Unterricht für autistische oder behinderte Schüler_innen zu bedienen."

Das Angebot von Pupil's Help umfasst professionelle Nachhilfe im Einzelunterricht von Fach-Lehrkräften für alle Schulfächer, Klassenstufen und Schularten.

(Bild: Veranstalter)

Darüber hinaus gibt es Prüfungsvorbereitungen und Repetitorien im Einzelunterricht sowie Abitur-Vorbereitungskurse in kleinen Gruppen bis max. 6 Teilnehmer_innen. „Auch in den Ferien sind wir für unsere Schüler_innen da – dann mit Feriennachhilfeunterricht und in den Sommerferien z.B. auch zur Vorbereitung auf die Nachprüfungen. Wenn gewünscht, bieten wir auch Hausaufgabenhilfe an." „Unser 30-köpfiges Lehrkräfte-Team besteht aus Studierenden (z.B. für Lehramt, für diverse Fächer u.a.), aktiven und pensionierten Schullehrer_innen, Dozent_innen und Muttersprachler_innen. Unsere Schulräume sind entsprechend ausgestattet und alle mit Tageslicht. Zudem haben wir einen riesigen Materialienfundus für alle Fächer.

Uns ist es wichtig, dass die »Chemie« stimmt, denn nur so kann der Nachhilfeunterricht auch etwas bringen. Wir sehen uns als Zuarbeiter der Tagesschulen und sind auch an einer Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schullehrern_innen interessiert, wenn dies gewünscht ist.

Ziel ist neben der Verbesserung der Noten natürlich auch die Festigung und die Stärkung des Selbstverstrauens im »Problemfach«."

Weitere Informationen unter www.pupilshelp.de. Pupil's Help Nachhilfe- und Sprachschule, Inh. Stephen Tepperis, Kiesstraße 105, 64287 Darmstadt , Tel. (06151) 4297370, Fax (032) 121226015.

Tagesmütter und -väter in Darmstadt und im Landkreis gesucht!

DARMSTADT (hf). Ein Platz bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater ist für viele Eltern in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg eine gute Alternative, um ihr Kind während ihrer Berufstätigkeit gut betreut zu wissen.

Immer mehr Eltern entscheiden sich nach der Elternzeit für diese Art der familiären Kinderbetreuung. Ein enormer Anstieg der Kinderzahl, die in der Kindertagespflege betreut werden, konnte durch die von der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg eingeführten Satzungen verzeichnet werden. Die Eltern werden bei der Finanzierung eines Platzes bei einer Tagesmutter/Tagesvater unterstützt, sodass die entstehenden Kosten in etwa denen eines Krippenplatzes entsprechen. Seit letztem Jahr gibt es aufgrund der großen Nachfrage Engpässe in der Vermittlung freier Plätze.

Die Tageseltern Tageskinder Vermittlung, die im Auftrag der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die Beratung und Vermittlung von suchenden Eltern tätig ist, können Sie unter der Email service@tageselternvermittlung.de oder den Telefonnummern 06151 95125-12 (Anfragen Stadt Darmstadt) und 06151 95125-25 (Anfragen Landkreis Da-Di) erreichen.

Große Nachfrage nach freien Plätzen

In Darmstadt betreuen derzeit 142 Tagesmütter und Tagesväter insgesamt 412 Tageskinder (umgerechnet entspräche das ca. 41 Gruppen in Kinderkrippen, basierend auf einer Gruppengröße von 10 Kindern). Im Landkreis betreuen 157 Tagesmütter und Tagesväter 419 Tageskinder (umgerechnet entsprechend ca. 41 Gruppen in Kinderkrippen).

Wer Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern hat, sich eventuell durch die eigene Familiengründung beruflich verändern möchte, für den wäre die selbständige Tätigkeit als Kindertagespflegeperson eine gute Möglichkeit, Beruf und Familie zu verbinden.

Die Qualifizierung für die anspruchsvolle Arbeit als Tagesmutter/ Tagesvater wird bei der Stadt Darmstadt vom Jugendamt/Familienzentrum in der Frankfurter Straße 71 ausgerichtet, während der Landkreis Darmstadt-Dieburg die Qualifizierungsmaßnahmen über die Tageseltern Tageskinder Vermittlung anbietet.

Die Teilnahme an der ca. einjährigen Grundqualifizierung ist für alle Interessenten kostenfrei und findet überwiegend abends und an Samstagen statt, einige Termine auch vormittags. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein bundesweit gültiges Zertifikat. Die Vermittlung von Tageskindern zu Tageseltern, aber auch eine zuverlässige Begleitung und Unterstützung der neuen Tageseltern erfolgt über die Tageseltern Tageskinder Vermittlung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind: Hauptschulabschluss, Wohnort in Darmstadt, sehr gute Deutschkenntnisse, Mindestalter 25 Jahre.

Die nächsten Informationstermine über die Tätigkeit der Tagesmütter/Tagesväter für den Landkreis Darmstadt-Dieburg finden am 16.05.2018 statt. Wer Interesse hat, mehr über die Tätigkeit und den Weg zur qualifizierten Kindertagespflegeperson zu erfahren und an einem Infotermin teilnehmen möchte, kann sich gerne an die Tageseltern Tageskinder Vermittlung (TTV) wenden.

Kontakt: Tageseltern Tageskinder Vermittlung (TTV), Hügelstraße 28, 64283 Darmstadt,Tel.: 06151-9512512 (für Stadt Darmstadt) oder Tel.: 06151- 9512525 (für Landkreis Da-Di) oder einfach per mail unter: service@tageselternvermittlung.de. Weitere Informationen auf der Homepage unter: www.tageselternvermittlung.de.

Aktion Glücksstern: Volksbank-Spende an die „Clown Doktoren"

DARMSTADT (hf). Vom gelbgoldenen Klassiker bis hin zu aufwendig gestalteten Glitzersternen, liebevollen Botschaften und kleinen Kunstwerken – über 4.000 Sterne landeten in der Weihnachtsbox von Hanni und Manni. Bei der Aktion Glücksstern beteiligten sich so viele Kinder, dass sich „Die Clown Doktoren e.V." über 20.525 Euro freuen durften.

Im Mäuse-Vorteilsblock haben die kleine Volksbank-Sparer ein ganzes Jahr Spaß mit Hanni und Manni.

Jeden Monat gibt es einen Gutschein für eine tolle Überraschung. Er beinhaltet Geschenke, Events und schöne Familienvorteile. Zum Jahresende konnten die Kinder etwas von ihrem Glück weitergeben. Im Dezember gab es einen Glücksstern, den die Kinder ausmalen, ausschneiden und bei der Volksbank abgeben konnten. Für jeden Stern spendete die Volksbank 5 Euro an „Die Clown Doktoren e.V."

SYMBOLISCHE SPENDENÜBERGABE eines stolzen Betrages. Die beiden Volksbank-Vorstandssprecher Matthias Martiné (l.) und Michael Mahr (r.) übergeben die Spende an „Die Clown Doktoren e.V." (v.l.) Felix Gaudo, Rainer Bormuth und Axel Schwenk. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Die Clown Doktoren

Die als lustige Ärzte verkleideten Clowns besuchen regelmäßig kleine Patienten im Krankenhaus. Sie verstehen sich als Kameraden, die „ihre" kleinen Patienten beim Genesungsprozess begleiten und unterstützen. Das Herausgerissen-werden aus der Normalität ihres Alltags löst bei Kindern oft Traurigkeit und Angst aus.

Durch die spielerische Betreuung der Clown Doktoren, die stets in enger Abstimmung mit dem medizinischen Pflegepersonal der Klinik ihre Visiten planen, wird dem Krankenhausaufenthalt etwas von seiner Ernsthaftigkeit genommen.

Mit ihren Verkleidungen als lustige Ärzte rücken z.B. Dr. Schnickschnack oder Dr. Johannis Kraut mit Improvisationen, Puppenspiel, Musik und Pantomime eine fröhliche und unbeschwerte Komponente in den Mittelpunkt.

Durch das Einbeziehen der kleinen Patienten in ihre Späße unterstützen und fördern sie die gesunde, spielerische Seite der Kinder, aktivieren deren Selbstheilungskräfte und unterstützen somit die medizinische Therapie durch die Kraft des Humors.

Jetzt schon vormerken: 2018 können alle MäuseClub-Kinder einen Tannenbaum ausmalen. Für jeden Tannenbaum, der in der Weihnachtbox landet, wird ein echter Baum gepflanzt.

Alle infos auch im Internet www.volksbanking.de/maeuseclub.

Schon Babys gehören zum Augenarzt

EBERSTADT (hf). Auch im zarten Alter von zwei Jahren sollte für kleine Kinder ein Besuch beim Augenarzt zu den Pflichtübungen verantwortungsbewusster Eltern gehören. Denn schon die Netzhaut in der Fruchtblase der Mutter beginnt, hell und dunkel wahrzunehmen. Bei der Geburt wird das Baby dann weitsichtig sein – bis zu zwei Dioptrien.

Darüber brauchen sich Eltern jedoch keine Sorgen zu machen und gleich nach einer Brille für das Baby greifen wollen. Erst ab dem zweiten Lebensjahr ist ein Besuch beim Augenarzt fürs Baby ratsam. Denn ab diesem Alter können 95 Prozent der Augenärzte, bei den Kinderärzten liegt die Quote um 25 Prozent niedriger, Sehstörungen bei Kleinkindern feststellen.

Nicht umsonst sagt das Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr". So ist es auch mit den Augen. Deshalb sollten Sehfehler bis zur Einschulung optimal korrigiert werden. Denn gutes, und vor allem räumliches, Sehen ist extrem wichtig. Weder ein 3-D-Film noch Fußball oder Tennis machen Spaß, wenn man sich nicht oder kaum räumlich orientieren kann. Gerade für Kinder ist dies ein großes Handicap.

Besonders wichtig ist für das Baby, die Augen zu trainieren. Denn die wichtigsten Funktionen der Sehzellen entwickeln sich aus den bereits im Mutterleib angelegten Ressourcen. Nach der Geburt folgt dieser „Hardware" das Feintuning mit der „Software": Sehschärfe, Kontrastsehen und Farbsehen entwickeln sich langsam bis etwa zum vierten Lebensjahr. Neugeborene leben noch in einer grauen Welt, erst später kommen die Farben in ihr Leben, zuerst rot, zuletzt blau. Allerdings hapert es zunächst noch beim farblichen Kontrast. Verantwortungsbewusste Eltern sollten etwa nach dem zweiten Geburtstag mit ihren „Minis" zum Augenarzt gehen. Auch der Augenoptiker ist als Fachmann für eine grobe Einordnung kompetent, ob das Baby dem Augenarzt vorgestellt werden sollte. Wenn Eltern ihre Brillen kontrollieren lassen, können sie hier das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

Und besonders, wenn ein Urlaub am Strand, Gebirge oder im Schnee ansteht, ist eine Sonnenbrille für die Kids sehr wichtig. Da die Augen von Kindern größere Pupillen und hellere Augenlinsen als Erwachsene haben, kann insgesamt auch mehr energiereiches Licht aus dem sogenannten Blauspektrum tief ins Augeninnere eindringen und dort in allen Augenabschnitten Schäden anrichten. Solche Sonnenschäden kann der Körper nur sehr selten regenerieren. Sie bleiben im schlimmsten Fall ein Leben lang. *(Bernd Beutel)*

Rund ums Kind

Der ambulante Kinderhospizverein Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.

DARMSTADT (hf). Wenn der Tod an unsere Türen klopft, bringt er nicht selten ganze Familiensysteme aus der Spur. Sprachlosigkeit und Fassungslosigkeit halten Einzug. Wir fühlen uns orientierungslos und wissen weder ein noch aus. … Viele unterschiedliche Faktoren beeinflussen unsere Chance auf einen gesunden Trauerweg … und oftmals ist der Trauerbegleiter in solchen Situationen die einzige Orientierung für das gesamte System.

Das Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. wurde Im Frühjahr 2015 gegründet und ist ein ambulanter Kinderhospizverein, der seinen Fokus auf die Begleitung von Sternenkindereltern, Familientrauerbegleitung und auf Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern legt.

Familientrauerbegleitung ist hier bei uns noch nicht sehr bekannt und doch ist die Notwendigkeit dieser Arbeit immer wieder sehr präsent und spürbar.

Trauer und Abschied zeigen sich im Alltag in so unendlich vielen unterschiedlichen Facetten, wie das Leben Farben hat.

Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene, gehen andere Wege, haben andere Ängste, Sorgen und Bedürfnisse als Erwachsene und das Bewusstsein hierfür ist in der Gesellschaft leider noch nicht überall angekommen.

Kinder trauern anders als Erwachsene

Kinder nehmen sich zurück in ihrer Trauer, um die Erwachsenen zu schützen, übernehmen oftmals den Part des verstorbenen Elternteils.

Trauer ist mitunter sehr sehr geduldig, und so kann es sein, dass sich viel schweres Gepäck im Laufe der Jahre auf den Schultern der Kinder anhäuft; und manchmal wird die Trauer auch erst wieder viele Jahre später über körperliche Beschwerden sichtbar. Und kehrt dann auf diesem Weg ins Bewusstsein der Familien zurück. Trauerarbeit ist Präventionsarbeit. Trauer ist keine Krankheit, doch bekommt sie keinen Raum zum Ausdruck, kann sie durchaus krank machen.

Deshalb orientiert sich der Verein mit seinen Angeboten an den ganz unterschiedlichen Bedürfnissen der jeweiligen Familien. Von der Einzelbegleitung bis zur Trauergruppe gibt es viele Möglichkeiten.

Auch in der Begleitung von Sternenkinderfamilien leistet der Verein Pionierarbeit.

Jährlich werden in Deutschland etwa 3000 Kinder still geboren oder versterben direkt nach der Geburt. Das sind 3000 Kinder, 3000 zerplatzte Träume, 3000 Familien, die emotional an ihre Belastungsgrenzen kommen.

Das Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. begleitet auch Familien, deren Kind still zur Welt kam oder durch eine Erkrankung bereits kurz nach der Geburt verstorben ist. Auch Eltern, die gerade eine erste Diagnose erhalten haben, werden achtsam und im geschützten Raum begleitet.

Der Verein ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Leider ist das Thema Sternenkinder in weiten Teilen der Gesellschaft dennoch nach wie vor ein Tabuthema.

Ein Sternenkind wird oft „totgeschwiegen“ oder als „nicht so schlimm“ dargestellt.

Ein Sternenkind wird oft „totgeschwiegen“ oder als „nicht so schlimm“ dargestellt. Weit gefehlt. Betroffene Familien wissen, wie es sich anfühlt, sein Kind nicht wie geplant in den Arm nehmen zu können, und sind dankbar für Unterstützung in der aktuellen Situation, aber auch noch danach. Denn ein Sternenkind ist nicht einfach weg und vergessen, auch nicht durch ein neues Baby.

Der Tod gehört zu unserem Leben wie das Geborenwerden. Doch – warum ist es dann so??

Um also noch vielen weiteren Familien helfen zu können, muss diese Arbeit nach außen getragen werden, um zu verdeutlichen, wie wichtig diese Institution ist, und um betroffenen Familien Mut zu machen, sich diese Unterstützung zu holen. Die Kooperation des Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. mit dem Kiwanis Klub Darmstadt möchte Aufklärung in all diesen Bereichen schaffen, denn nicht nur Helga Schmidtke von Sternenkind e.V. und ihr Team wissen: Über tote Kinder und trauernde Familien, die isoliert in unserer Gesellschaft leben, will sich niemand Gedanken machen müssen. Fakt ist aber auch: Sternenkinder-Eltern, -Großeltern und -Geschwister, junge Witwen und Witwer, verwaiste Kinder gibt es viele da draußen. Die Kooperation dieser beiden Vereine, des Kiwanis Klub Darmstadt mit dem Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. setzt ein deutliches Zeichen, wie wichtig die Trauerbegleitung der betroffenen Familien ist. Gemeinsam soll hier ein geschützter Raum geschaffen werden, um Eltern und Geschwistern die Möglichkeit des Austauschs und der Trauerarbeit zu geben.

Das Angebot ist kostenlos

Immer wieder müssen Trauernde die Erfahrung machen, nach relativ kurzer Zeit der Trauer wieder funktionieren zu müssen. Spätestens dann beginnt der Spagat zwischen Gefühl und Überlebensstrategie und es wird für die Betroffenen sehr anstrengend.

Das Angebot des Kinderhospizvereins ist für die Betroffenen kostenlos. Anmeldungen unter helga.schmidtke@googlemail.com oder Helga Schmidtke, Telefon 0177-9168045.

Vorteile für alle Mäuse-Kids

DARMSTADT (hf). Hanni und Manni von der Volksbank Darmstadt-Südhessen haben wieder aufregende Neuigkeiten für alle MäuseClub-Kinder bis 11 Jahre: es gibt wieder den Mäuse-Vorteilsblock, mit dem man das ganze Jahr über Spaß haben kann.

In dem Block ist jeden Monat ein Gutschein für eine tolle Überraschung. Er beinhaltet Geschenke, Events und schöne Familienvorteile. Den persönlichen Mäuse-Vorteilsblock bekommt man in allen Filialen der Volksbank Darmstadt – Südhessen.

Und Hanni hat sich zusätzlich für alle MäuseClub-Kinder etwas ganz Besonderes ausgedacht: Jeder, dem ein Milchzahn auf natürlichem Wege ausfällt, kann sich freuen. Einfach in einer der Volksbank-Filialen vorbeikommen und die Zahnlücke und den frisch ausgefallenen Milchzahn zeigen. Hanni überweist dann für jeden ausgefallenen Milchzahn einmalig 2 Euro auf das VR-MäuseKonto. Mehr Informationen zum Mäuseclub gibt es in allen Filialen der Volksbank Darmstadt-Südhessen und im Internet unter www.volksbanking.de/maeuseclub.

(Bild: Volksbank Darmstadt)

55. Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Am 10. Februar 2018 fand das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes von „Jugend musiziert“ mit anschließender Urkundenübergabe in der Centralstation in Darmstadt statt. Der Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“, ausgerichtet vom Deutschen Musikrat, ist eine renommierte, traditionsreiche Veranstaltung und fand bereits zum 55. Mal statt.

Kinder und Jugendliche aus Darmstadt und Umgebung beeindruckten bei dem Preisträgerkonzert mit hohem Niveau. Unbekümmert, konzentriert und mit Freude am Musizieren traten die 17 kleinen und etwas größeren Musiktalente, die am Samstag ihre Stücke vortrugen, auf.

Nach dem kurzweiligen Konzert, bei dem die jungen Musiker an Gitarre, Violine, Klavier, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Posaune, Horn und Schlagzeug ihr Können zum Besten gaben, wurden von Romana Danhel-Kolb und Oliver Kolb, den Organisatoren des Regionalwettbewerbes, gemeinsam mit Uwe Hausmann, Leiter des KundenCenters der Sparkasse Darmstadt, die Urkunden und Preise überreicht. Am Ende platzte die Bühne der Centralstation aus allen Nähten und stolze Eltern standen mit allem, was Bilder machen konnte, vor der Bühne.

„Jugend musiziert – das ist eine echte Qualitätsmarke. Sie steht seit über 50 Jahren für musikalische Leistungen, für Wettstreit auf höchstem Niveau und natürlich Genuss allererster Güte“, so Uwe Hausmann, Leiter des KundenCenters der Sparkasse Darmstadt.

Seit Jahrzenten fördert „Jugend musiziert“ in hohem Umfang die Motivation junger Menschen zum Musizieren und fordert sie immer wieder zu beeindruckenden musikalischen Leistungen mit ihren Instrumenten heraus. Dies entspricht genau der Förderphilosophie der Sparkasse, die seit über 50 Jahren engagierter und verlässlicher Förderer von „Jugend musiziert“ ist. Auch in diesem Jahr ermöglichte das gemeinnützige Kreditinstitut wieder das Preisträgerkonzert in der Centralstation mit der anschließenden Urkunden- und Preisübergabe.

AM ENDE platzte die Bühne der Centralstation aus allen Nähten und stolze Eltern standen mit allem, was Bilder machen konnte, vor der Bühne. (Zum Bericht)
(Bild: Veranstalter)

Bessunger Jam-Session am 30. März

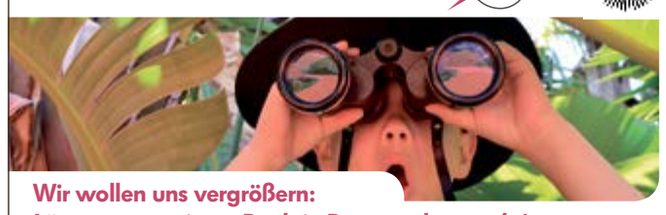
BESSUNGEN (hf). Am 30. März um 20.30 Uhr findet im Gewölbekeller unterm Jazzinstitut die Bessunger Jam-Session bei freiem Eintritt statt. Opener Band sind die Gebrüder Lux feat. Hanna Faller mit Hanna Faller (Gesang); Pablo Bischoff (Gitarre); Jan Philipp Kluck (Trompete); Crisóbal Gonzales (Bass); Enrico Bischoff (Schlagzeug).

Die Darmstädter „Gebrüder Lux“ liefern eine liquide Melange aus lebendigen Melodien und Raum zur ausufernden Improvisation. Die Melodien kommen meist aus dem Bossa Nova, gepaart mit südamerikanischen und andalusischen Harmonien und Rhythmen. Die Brüder Pablo (Gitarre) und Enrico (Schlagzeug) Bischoff haben mit dem Trompeter Jan Philipp Kluck und dem Bassisten Cristóbal Gonzalez eine recht eigenwillige Art entwickelt, ihre Stücke darzubieten. Ergänzt werden sie durch die Stimme der Sängerin Hanna Faller. Mit ihr werden Eigenkompositionen sowie Standards unter anderem von Tom Jobim zu hören sein.

Anschließend laden der Förderverein Jazz e.V. und das Jazzinstitut Darmstadt Musikerinnen und Musiker zum zwanglosen Musizieren vor Publikum bei freiem Eintritt, ein Musikereignis, das diesmal unter dem Motto „Latino Jazz“ stehen soll. Veranstalter ist der Fördervereins Jazz e.V.

Kiwanis International
www.kiwanis-darmstadt.org
Der Kiwanis Club Darmstadt unterstützt auch das
Sternenkinderzentrum ODENWALD e.V.

Gemeinsam für Kinder und Jugendliche in unserer Region

TAGESELTERN TAGESKINDER VERMITTLUNG

Wir wollen uns vergrößern:
Lösung unter einem Dach in Darmstadt gesucht!
Gesucht wird ein Haus mit ca. 600 qm zu mieten oder zu kaufen. Es muss ausreichend Platz sein für Büro- und Seminarräume sowie unsere Kinderkrippe und eine KiTa-Gruppe. Ein Außengelände für unsere Kinder ist erforderlich.
Tageseltern Tageskinder Vermittlung, Hügelstraße 28, 64283 Darmstadt
Tel. 06 15 1 - 95 12 5 - 30 | E-Mail service@tageselternvermittlung.de

Unser Kind hat einen Herzfehler. Was jetzt?
Kinderherzstiftung
Mehr Infos unter www.kinderherzstiftung.de
Spendenkonto 90003503 · Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 50080000)

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeuteln!
GARDENA Competence Partner
Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt. Testen Sie Ihr Risiko!
Deutsche Herzstiftung
Jetzt unter www.herzstiftung.de

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE
zuhören beraten begleiten
Tag und Nacht für Sie da.

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

DÄCHERT GmbH
DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedammung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terassen Pavillons
Anhängerkranverleih
und vieles mehr von … Dach – Dächer – DÄCHERT
Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
www.holzbau-daechert.de

STRAUB
35 Jahre
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

IHR ZUHAUSE
Alles unter einer Decke

Haardtring: Neubau mit 16 geförderten barrierefreien Wohnungen

ABRISS FÜR EINEN NEUBAU. Die dreizügige Garagenanlage im verlängerten Haardtring musste dieser Tage den Abrissbaggern weichen. Hier errichtet die bauverein AG einen Neubau mit 16 geförderten Wohnungen. Alle Wohnungen (vorgesehen sind 3- und 4-Zimmer-Wohnungen) werden barrierefrei über einen Aufzug erreichbar sein. Mit dem Neubau, so eine Vorab-Pressemeldung an diese Zeitung, wird begonnen, sobald die Genehmigung vorliegt. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist im Mai nächsten Jahres.
(Bild: Ralf Hellriegel)

Frischluftfanatiker im Bessunger Forst

BESSUNGEN (el). Rund 50 Wanderfreunde konnte der Vorsitzende der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) begrüßen, bei der ersten Wanderung erneuert wurde. Eine kleine Geschichte über den lieben Gott und ein Gläschen „Warmmacher" stimulierten die Wanderer dermaßen, dass der Dommer-

im neuen Jahr, der aber noch weitere Ausflüge in die Umgebung folgen sollen.
Vom Treffpunkt an der Lichtenbergschule ging's vorbei am Goetheteich direkt zur Sabais-Eiche, wo die Bürgeraktion erst vor Kurzem dafür gesorgt hatte, dass die Holztafel zur Erinnerung an den Alt-Oberbürgermeister Heinz-Winfried Sabais berg ohne Probleme „bestiegen" und der Bismarckturm (Bild) erreicht werden konnte. Der Ortsrand von Traisa wurde noch gemeistert und danach ging's in die warme Stube, sprich, direkt ins „Bölle", wo ein zünftiges Bierchen und vorzügliches Essen auf die Frischluftfanatiker der BBL wartete.
(Bild: Konny Flamm)

Baufortschritte am Klinikum Darmstadt: Die alte Med ist Geschichte

DARMSTADT (ng). „Punktlandungen und Bauarbeiten im Zeit- und Kostenplan, das sind schöne Nachrichten für den Klinikdezernenten", sagt Aufsichtsratsvorsitzender André Schellenberg, der den nächsten vollzogenen Schritt bei den Bauarbeiten zum Zentralen Neubau am Klinikum Darmstadt verkündet: Am 8. Februar sind planmäßig die letzten Mauern des Gebäudes 7 gefallen, in dem zuletzt die Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin und die Weaning-Station untergebracht waren. Das Gebäude musste samt Bestands-Strahlenbunker für die weiteren Bauabschnitte des Zentralen Neubaus weichen.

Hervorragende Projektsteuerung

„Ich bin der Abteilung Bau des Klinikum Darmstadt einmal mehr dankbar für ihre hervorragende Projektsteuerung. Das Klinikum ist in erster Linie ein Krankenhaus und so steht die medizinische Behandlung der Patientinnen und Patienten immer an erster Stelle; dass es die Mannschaft dennoch schafft, solche Baumaßnahmen auf engstem und sensibelstem Raum zeitgerecht zu vollenden, ist eine Spitzenleistung", attestiert Schellenberg. „Die Zusammenarbeit zwischen Bauherr und ausführender Firma BST Becker aus Frankfurt hat bei diesem Projekt vorzüglich funktioniert", gibt Projektleiter Stefan Lösch das Lob weiter. Die Abbruch-Arbeiten des Gebäudes wurden zuletzt unmittelbar neben dem angrenzenden Radiologie-Gebäude durchgeführt. „Neben den technisch sehr sensibel reagierenden CT-Geräten, gab es durch die Abbrucharbeiten auch Auswirkungen auf die im obersten Geschoss befindlichen OP-Bereiche mit den entsprechenden High-Tech-Medizin-Geräten. Medizinische Notfälle machten daher immer wieder kurzfristige und kurzzeitige kleine Zwischenstopps notwendig.
Durch eine enge Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten konnten diese unplanbaren Kurzpausen aber immer wieder kompensiert werden", berichtet Stefan Lösch.
„Wir sind in erster Linie ein Krankenhaus und haben für medizinische Notwendigkeiten im Notfall größtes Verständnis", sagt Abteilungsleiter Franz Kraft. „Wer etwas will, findet dazu immer eine Lösung. Gemeinsam im Team funktioniert das bestens." Zwischen der Bauabteilung und dem vor Ort verantwortlichen Projektleiter habe rund um die Uhr eine Verbindung bestanden, so dass auf alle Gegebenheiten sofort gemeinsam reagiert werden konnte.

Die alte Med gibt es nicht mehr

„Spannend war, mit anzusehen, wie filigran die tonnenschweren Abbruchbagger kleinste Bauteile sortieren konnten" ergänzt Ralf Schröder, Teilprojektleiter. Insgesamt wurden beim Rückbau des mehr als 100 Jahre alten Gebäudes der Alten Med 24.000 m³ oberirdisches Bauvolumen bewegt, gibt Schröder an. Das Gebäude mit seiner 7000 m² großen Brutto-Grundfläche, seinen 550 Türen und über 600 Fenstern ist Geschichte. Weitere 10.000 m³ Rückbauvolumen kamen durch den Abbruch der Elektiv-Ambulanz hinzu.
Nachdem die Abräumarbeiten abgeschlossen sind, hat die Bauphase Anfang dieser Woche begonnen und soll – wenn alles plangemäß läuft – am 12. März abgeschlossen sein. Bis Ende März dann auch der Abbruch der Untergeschosse und der Rückbau der alten Bodenplatten. Final ausgehoben ist die Baugrube für den Lückenschluss des Zentralen Neubaus am 1. April, so die Abteilung Bau.

Bild: Klinikum Darmstadt

RIESIGE BAUKRÄNE prägen das derzeitige Bild des Areals am Klinikum Darmstadt.

100 Jahre und keine einzige Falte. Mehr.
für Liebhaberstücke mit Geschichte: Neue Polster von Ihrem Raumausstatter
Kniess
Betten- & Raumausstattung
Oberstr. 43 · 64297 DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51-5 44 07 oder 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

MODERN HEIZEN. KOSTEN SPAREN.
Testen Sie unseren HEIZUNGSRECHNER
In 5 Minuten kalkulieren Sie Ihre Heizung.
www.richter-heizung.de
Kundendienst auch an Sonn- und Feiertagen!
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Heidelberger Landstr. 213
64297 Darmstadt/
Eberstadt
Telefon: 06151 506053
www.richter-heizung.de
Besuchen Sie uns gerne oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 17 Uhr

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung
Alle Schreiner- und Glasarbeiten
Alle Reparaturen und Verglasungen
Holzfenster, Kunststofffenster
Rolläden, Klappläden
Haustüren, Innentüren
Dachausbau, Innenausbau
Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Kleinanzeigen

„Singende, klingende Heimat“: Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Reisebüro Bergsträsser

Schmetterling ferienprofi

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis

Spezialist für AIDA / COSTA Kreuzfahrten

Keine Beratungsgebühren!

Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt

info@reise-bergstraesser.de
06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

Die Fernsehfritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfritzen.de
www.fernsehfritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten
Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www. ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 40.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Geschäftswelt-Infos

Entega spendet für gemeinnützige Projekte

DIE ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff (l.) hat im Beisein von OB Jochen Partsch eine Spende an den Soroptimist Club, ein ehrenamtliches Sprachprojekt für Frauen, übergeben. Mit der Spende von 1000 Euro soll die Kinderbetreuung finanziert werden, die während der Kurse benötigt wird. Der Soroptimist Club unterrichtet Frauen aus so genannten sicheren Herkunftsländern, die häufig geschlechtsspezifische Fluchtgründe (Zwangsverheiratung, Genitalverstümmelung etc.) haben. Weitere 1.000 Euro bekommt GinCo e.V., ein Verein zur Förderung der Erziehung, Bildung und Kinder- und Jugendförderung. Mit der Spende soll das Projekt „Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche“ unterstützt werden. (Bild: Entega)

Klinikum Darmstadt: 78 Ausbildungsplätze in der Pflege

DARMSTADT (hf). Als größter kommunaler Arbeitgeber der Darmstädter Stadtwirtschaft setzt die Klinikum Darmstadt GmbH ihren Kurs in der Ausbildung des eigenen Nachwuchses kontinuierlich fort. „Um dem Problem des Fachkräftemangels gegenzusteuern, setzt der Gesundheitsversorger in den vergangenen Jahren verstärkt auf die eigene Ausbildung der zukünftigen Mitarbeitenden. Dieser erfolgreiche Kurs kommt jetzt ein weiteres Stück voran“, so Klinikdezernent und Aufsichtsratsvorsitzender André Schellenberg. „Die vor einem Jahr gegründete Frankfurter Hebammenschule kann jetzt bereits im nächsten Ausbildungsjahr ihre Plätze von 24 auf 48 verdoppeln. Als einer der neuen Kooperationspartner bietet das Klinikum Darmstadt daher in diesem Herbst erstmals acht angehenden Hebammen einen Ausbildungsplatz in den eigenen Geburtskliniken an. Damit wollen wir aktiv gegen den Mangel an Hebammen in Darmstadt und der Region angehen.“

Bereits 2016 und 2017 konnten je 50 zumeist junge Menschen ihre dreijährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege antreten, doppelt so viele wie in den Jahren zuvor. „Im Sommer absolvieren 28 Gesundheits- und Krankenpflegende, die 2015 ihre Ausbildung starteten, ihre Examensprüfungen. Schon heute liegen allen Übernahmeverträge vor – vorbehaltlich erfolgreicher Abschlüsse“, so der kaufmännische Geschäftsführer Clemens Maurer, zuständig auch für Personalentwicklung.

In der Pflege bietet das Klinikum im Ausbildungsjahr 2018 mit den acht neuen Plätzen für Hebammen insgesamt 78 Ausbildungsplätze an: erneut 50 Plätze in der Gesundheits- und Krankenpflege, weitere zwei Plätze in der Ausbildung zur Anästhesie-,acht in der zur Operationstechnischen Assistenz und zehn Plätze in der zur Medizinischen Fachangestellten.

Die Stärken des Gesundheitsversorgers weiter voranzutreiben, das will auch die neue Leiterin der Abteilung Personal und Allgemeine Verwaltung, seit 15. Januar im Haus: Grit Kraushaar (41) bringt Erfahrungen als Personalleiterin im Klinikum Fulda und im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz mit. „Mit modernen Konzepten in der Personalentwicklung können wir dem demografischen Wandel begegnen“, so Grit Kraushaar. Die Personalabteilung ist unter der E-Mail-Adresse bewerbung@mail.klinikum-darmstadt.de zu erreichen.

DIE HEBAMMEN Nicole Wieditz, Angela De Mattia und Katharina Rechel (v.l.) am Kreißsaal-Empfang des Klinikums Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Klinikum Darmstadt)

„Senioren für Senioren“ berät und hilft

VIER ENGANGIERTE für die Seniorenabeit (v.l.): Britta und Volker Busch, Veronika Esselborn und Manfred Kubal laden jeden dritten Mittwoch im Monat zur Veranstaltung in der Seniorenwohnanlage Hermannstraße 10b ein. Das Angebot „Senioren für Senioren“ hat sich aus der Stadtteilrunde Senioren, die im Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. beheimatet ist, entwickelt. Auf Anhieb kamen 30 Interessentinnen und Interessenten, die Beratung, Hilfe und Tipps erhielten und sich bei Kaffee und Kuchen austauschen konnten. (Bild: Veranstalter)

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Mietgesuche

Regisseurin des „Fröhlichen Weinberg“
sucht für die Monate Mai bis Juni eine möblierte Wohnung in Darmstadt
mit zwei Schlafzimmern, Küche, Bad
für zwei Erwachsene, Kleinkind und großen Hund,
bis maximal 1000 Euro warm.

Angebote an Ralf Hellriegel Verlag, Chiffre jk2/2018,
Haardtring 369, 64295 Darmstadt, info@ralf-hellriegel-verlag.de

ENTEGA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

entega

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 - 55890
Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Rückblick

März 1993 Einführung des „Gelben Sacks“ in Darmstadt
1. März 1993 Einweihung des Neubaus für das Polizeipräsidium in der Klappacher Straße
16. März 1918 Gründung der Gesellschaft Hessischer Bücherfreunde durch Großherzog Ernst Ludwig
16. März 1928 Geburtstag des Schauspielers und Darmstädter Ehrenbürgers Karlheinz Böhm († 29.5.2014)

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

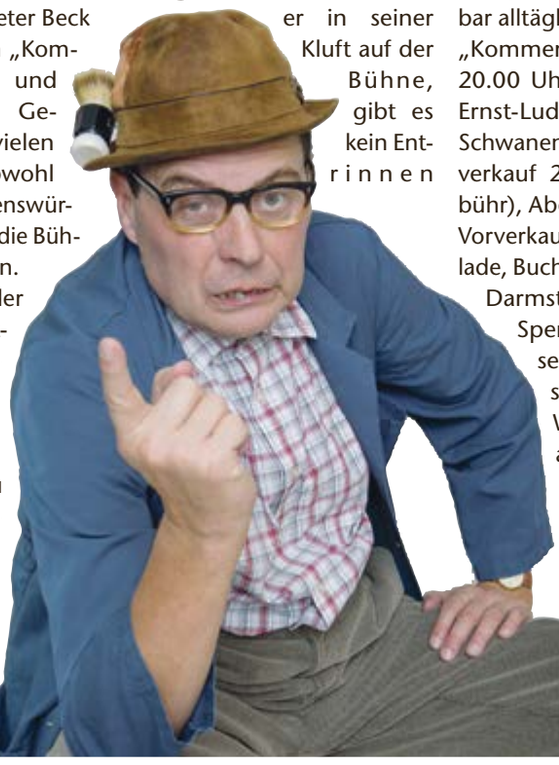
Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: **Allgemeines:** info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Vocal Recall im halbNEUN-Theater

DIE GIRLGROUP mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Bernhard Leube eilt der Ruf voraus, trotz erstklassiger musikalischer Einbildung ein sympathisches Gesangstrio zu sein. Mit ihrem multi-Tasten-fähigen Pianisten Matthias Behrsing springt die Fast-Acappella-Band liebevoll durch die Musikgeschichte und fusioniert in ohrenberaubendem Tempo alles, was Rang und Namen hat. Wer nicht dabei war, hat es nicht erlebt und muss wieder mit den Originalen vorlieb nehmen.
Über den Inhalt ihres vierten Abendprogramms schweigen sich die Künstler noch vehement aus. Fest steht aber, dass es witzig, hochmusikalisch und höchst erfrischend wird. Eventuell wird getanzt werden. Seien Sie also unbesorgt: „Irgendwas stimmt immer", halbNeun Theater, Sandstraße 32, 64283 Darmstadt, Telefon 06151-23330 am 17. März 2018, und natürlich um 20.30 Uhr. (Bild: Veranstalter)

Begge Peder „Kommer nitt so!"

EBERSTADT (hoti).Nach zwei Jahren praktisch ausverkaufter „Mo gugge!"-Tournee wird der hessische Comedian Peter Beck mit seinem Programm „Kommer nitt so!" haar- und zwerchfellsträubende Geschichten des von vielen liebgewonnenen, obwohl per se gar nicht so liebenswürdigen Begge Peder auf die Bühnen der Region bringen.
Am 24. März gastiert der Comedian im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt.
Dieses Mal geht es um sehr lustige und teils skurrile Geschichten zu neuen technischen Errungenschaften, Kreuzfahrten, Beerdigungen und anderen Katastrophen, die dem Begge Peder, seiner Frau, seinen Nachbarn und „Freunden" oder auch all den anderen liebgewonnenen Figuren aus seinem Umfeld passieren. Dieser Hausmeister ist schon ein Phänomen und Garant für einen rundum lustigen Abend! Kaum steht er in seiner Kluft auf der Bühne, gibt es kein Entrinnen mehr. Eine Lachsalve jagt die nächste und man befindet sich umgehend und mit allen Sinnen in Begge Peders Welt zwischen Jägerzaun und Sportlerheim, Familienzwist und scheinbar alltäglichen Erlebnissen ...



„Kommer nitt so", 24. März, 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt, Schwanenstraße 42, Kartenvorverkauf 20 Euro (& Vvk Gebühr), Abendkasse: 25 Euro.
Vorverkauf in Eberstadt: Schaulade, Buchhandlung Schlapp, in Darmstadt: Ticketservice Sperl, Fritz Tickets, Wissenschaftsstadt Darmstadt, Media Markt Weiterstadt sowie bei allen bekannten Vvk-Stellen im Rhein-Main-Gebiet.
Im Internet: www.adticket.de, Ticket Hotline: 0180 6050400 (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem Festnetz, max 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen).

7. Waldkunst-Baumpflanzaktion am 17. März

BESSUNGEN (hf). Der Verein für Internationale Waldkunst e.V. führt seine mittlerweile siebte Baumpflanzaktion als CO_2-Ausgleich für die Reisen der internationalen Künstler durch. Am 17. März von 10 bis 12 Uhr werden entlang der Cooperstraße gemeinsam mit dem Revierförster Rudolf Schilling von Hessen-Forst junge Wildkirsche- und Walnuss-Setzlinge gepflanzt. Baum-Reservierungen sind ab sofort im Waldkunstzentrum möglich (Telefon 06151 7899537). Für Ihre Baumspende von 10 Euro je Baum erhalten Sie zusätzlich eine Urkunde mit dem Namen des Beschenkten. Sie können auch gerne mitpflanzen, sofern Sie wetterfest ausgerüstet sind.

Filme mit Heinz Aßmann

BESSUNGEN (hf). Heinz Aßmann zeigt in Verbindung mit dem Stadtarchiv im Haus der Geschichte am Karolinenplatz 3 am 5. März um 17 Uhr Kurzfilme zur Darmstädter Geschichte: „Vom Hoftheater zum Staatstheater", „Altstadt Darmstadt: Stadtmauer, Mahnmal, Pädagog", „Altes und neues Gaswerk" und „Darmstadtium, das Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt". Insgesamt werden 1 Stunde und 21 Minuten gezeigt, der Eintritt ist frei.
Im Bessunger Heimathaus in der Freiligrathstraße 8 werden ebenfalls bei freiem Eintritt verschiedene Kurzfilme von Heinz Aßmann zu sehen sein. Die Filme beginnen um 15.30 Uhr, ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Am 20 März: „Der Bessunger Hausberg – gestern und heute", „Bunkler Kossa, Dübener Heide", „Besucherherbergwerk Lichterfelde". Am 17. April ein Film über den Schlossgraben Darmstadt und Deutschlands größte Insel Rügen und am 22. Mai „Darmstadt, die Stadt der Brunnen und Teiche" und ein Film über die Lüneburger Heide.
In der Petrusgemeinde Bessungen, Eichwiesenstraße 8 kann man am 16. April um 15 Uhr einen Film über die Bessunger Zeitungsreportage von 2009 bis 2013 sehen und über den Südbahnhof in Bessungen.

Otello darf nicht platzen

EBERSTADT (hf). Noch am heutigen Freitag (23.) und am Samstag (24.) spielt die Frankenstein-Bühne im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße 42 in Eberstadt die Komödie von Ken Ludwig. Die Premiere war bereits am 9. Februar 2018.
Der weltberühmte italienische Startenor Tito Merelli gibt ein Gastspiel als Otello in Verdis grandioser Oper. Operndirektor Weigand und seine Tochter Maggie warten ungeduldig auf den großen Star. Nur Max, leidenschaftlicher Amateursänger und Assistent der Theaterleitung, grollt heimlich: So gut wie Tito Merelli singt er schon lange. Seine Chance kommt, als Tito aus Versehen ein Röhrchen mit Schlaftabletten schluckt und Direktor Weigand plötzlich ohne Tenor da steht. Flehentlich bittet er Max, die Titelpartie zu übernehmen. Kaum ist der falsche Otello auf der Bühne, zeigt sich der Startenor wieder quicklebendig. Plötzlich gibt es zwei Otellos in Darmstadt. Aber welcher hat die Vorstellung gesungen und welchen hat Maggie geküsst? Die Antwort erfahren Sie in dieser gut gelaunten Komödie über Opernwelt, Theaterwahnsinn, Starkult und... mehr Schein als Sein! Karten für 13 Euro sind erhältlich bei Frankenstein-Bühne, Telefon 06151 2782370, und bei der Schaulade, Schwanenstraße 45, in Eberstadt.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◊ Apothekennotdienst	0800 0022833
◊ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◊ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◊ Bestattungen Dechert	06151 96810
◊ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◊ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◊ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
◊ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◊ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◊ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◊ Frauenhaus	06151 376814
◊ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◊ Gemeindeverwaltung Mühltal	06151 1417-0
◊ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◊ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◊ Kinderschutzbund	06151 3604150
◊ Krankentransport	06151 19222
◊ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◊ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◊ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◊ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
◊ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◊ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
◊ Polizeinotruf	110
◊ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◊ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
◊ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◊ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◊ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

Wechseljahresbeschwerden natürlich, wirksam und hormonfrei behandeln

(White-Lines). Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Stimmungsschwankungen. Dazu noch Schlafmangel, Gewichtszunahme und ein Austrocknen der Schleimhäute: Wechseljahre sind kein Vergnügen. Als hoch wirksame Wechseljahres-Therapie rückt mit femiLoges ein pflanzliches Therapeutikum ins Zentrum des Interesses – mit der hormonfreien Pflanzenkraft des Sibirischen Rhabarbers.
Hitzewallungen, verlangsamter Stoffwechsel, Gewichtszunahme, verringerte Libido – vielfältig sind die Folgen der natürlichen Umstellungen, die meist zwischen dem 45. und 60. Lebensjahr einer Frau vor sich gehen.
Warum Hormon-Therapie? Es gibt eine pflanzliche Alternative! Kann man die Hormone nicht einfach im Rahmen einer Hormontherapie zuführen? Skepsis ist angesagt. Denn immerhin erhöhen diese Medikamente die Gefahr von Blutgerinnseln sowie einer Schädigung der Herzkranzgefäße.
Und auch wenn Hormontherapien von Experten nicht mehr ganz so negativ wie noch vor 15 Jahren bewertet werden – ein Zusammenhang mit dem Auftreten von Brustkrebs kann immer noch nicht ausgeschlossen werden. Kein Wunder, dass Alternativen hoch im Kurs stehen. So kann ein pflanzliches Arzneimittel mit einem Spezialextrakt aus Wurzeln des Sibirischen Rhabarbers (in femiLoges – rezeptfrei nur in der Apotheke) Wechseljahresbeschwerden effektiv lindern und ist dabei sehr sicher in der Anwendung, wie eine aufwändige, dreimonatige Studie zeigte.
Praktisch alle typischen Wechseljahresbeschwerden gingen durch die Spezialextrakt-Therapie deutlich zurück. In einer anschließenden Nachkontrollphase von 12 Monaten stellten die untersuchenden Experten fest, dass die Behandlung auch langfristig keine negativen Auswirkungen auf die Patientengesundheit hatte[1].

SIBIRISCHER RHABARBER kann Wechseljahresbeschwerden lindern. (Zum Bericht) (Bild: Peter Atkins/stock.adobe.com)

Bei Hitzewallungen so effektiv wie niedrig dosierte Hormontherapie

Hitzewallungen, depressive Verstimmung, Schlafstörungen, Ängstlichkeit – all diese Beschwerden gehören zum Vollbild der Wechseljahresbeschwerden. Und all diese Symptome werden durch den sehr gut untersuchten Spezialextrakt gelindert – kein pflanzliches Wechseljahres-Medikament konnte mit einer stärkeren Wirkung überzeugen. Die besonders lästigen Hitzewallungen reduzieren sich sogar in gleichem Maße wie durch eine niedrig dosierte Hormontherapie, allerdings ohne deren Risiken[2].
Für alle Frauen, die ihre Wechseljahresbeschwerden ohne Hormone lindern wollen, gibt es also eine hoch wirksame und sehr gut verträgliche pflanzliche Alternative, die übrigens auf dem grünen Rezept im Rahmen von Naturheilkunde-Tarifen der gesetzlichen Krankenkassen erstattungsfähig ist.

1) Thiemann E. Et al.: Poster at the International conference on Science and Society 2017: „Phytomedicine and Biopiracy" ICSS-2017 July 24-28
2) Heger P: Zeitschrift f. Phytotherapie 2010; 31: 299-305

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

FAHRRAD-PACKTASCHEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Wechseljahre" und Ihrer Telefonnummer an den
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 22. März 2018 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.